
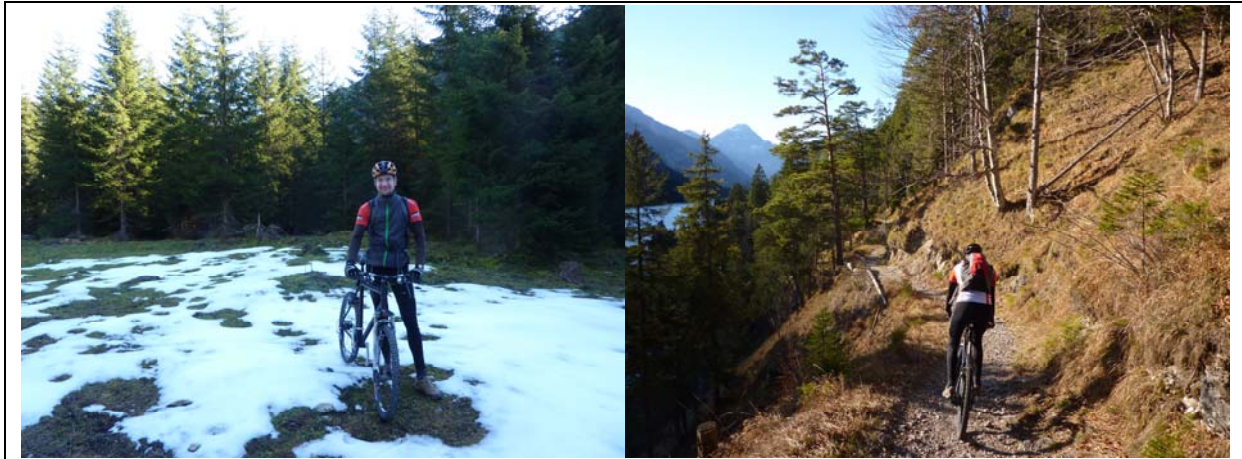


Name der Tour:	Planseerunde mit MTB		
-----------------------	----------------------	--	--

Datum:	29.11.14	Länge/km:	80 km	
Startort:	Oberammergau	Höhenmeter:	900 hm	

Teilnehmer:	Thomas, Herbert Z.
--------------------	--------------------



Route: Oberammergau, Graswangtal, Rotmoossattel, Friedergries/Griesen, Neiderbachtal, Plansee/Heiterwangersee, Linderhof, Oberammergau

Thomas hatte die Idee:

Vor dem ersten Schnee noch mal raus aus dem Novembernebel, mit dem MTB noch mal rein in die Berge, rein in die Sonne.

Mit meinem Routenvorschlag war er einverstanden. Um halb neun war Abfahrt in Pfersee.

Die Stimmung im Auto auf der Hinfahrt wurde langsam gedrückt, als noch weit hinter Schongau der Nebel immer nur noch dichter wurde. Aber umdrehen wollten wir jetzt auch nicht mehr.

Zum Glück, denn unmittelbar vor Oberammergau brach die Sonne durch den Nebel und von einer Minute auf die nächste war der Spuk vorbei.

Wir parkten bei den Kletterfelsen hinter Oberammergau, holten die Bikes aus dem Auto und zogen alles an, was wir dabei hatten. denn kalt wars auch ohne Nebel um 10.00 Uhr noch immer.

Gut, dass der einzige nennenswerte Anstieg der Runde ziemlich am Anfang kommt.

Schon auf halben Weg zum Rotmoossattel, zogen wir die Jacken wieder aus.

Hier gabs zwar noch Schneereste (Foto) aber es war deutlich wärmer als im Tal.

Nach der Abfahrt war im Friedergries ein Bach zu furten (Foto). Thomas fuhr einfach durch, ich bin über Steine balanciert.

Ganz einsam fuhren wir erst entlang des Neiderbachs dann über einen kleinen Sattel zum Ostende des Plansees.

Im Sommer ist hier ein Riesentrübel. Heute waren wir bei unserer Brotzeit ganz alleine. Die Kiosks, Hotels und Campingplätze haben alle geschlossen.

Es ist Mittag, fast windstill und warm. Der Thermometer im Tacho zeigt 22 Grad (Foto).

Die nächsten 1 ½ Stunden rocken wir fast durchgängig Trails vom Feinsten. Entgegen dem Uhrzeigersinn gehts um den Plansee und um den Heiterwangersee (Foto). Heute sind kaum Wanderer da, die sich von uns belästigt fühlen könnten.

Es sind auch kaum Autos oder Motorräder auf der im Sommer sonst stark befahrenen Straße Richtung Linderhof, die wir anfangs auf der Rückweg benutzen.

Ein paar Kilometer nach dem Ammersattel, wechseln wir auf Forstwege, die nördlich der Straße direkt auf den Parkplatz von Schloss Linderhof führen.

Wir fahren mitten durch den Schlossgarten, und danach in schneller Schussfahrt auf Schotterwegen zurück nach Graswang.

Es ist mittlerweile 15 Uhr, unser Weg führt jetzt überwiegend durch Schatten und gleich wird's wieder kalt.

Noch bevor wir am Auto sind, ziehen die ersten Nebelschwaden auf.

Am Auto zeigt der Tacho 1 Grad (ohne Foto, müsst Ihr mir glauben).

Herbert Z.